

## EDITORIAL



Geschätzte Aktionärinnen  
und Aktionäre

Wir blicken mit gemischten Gefühlen ins vergangene Geschäftsjahr zurück. Nach einem mittelmässigen Start im Mai konnten wir eines der besten Sommerhalbjahre der letzten Jahre der Wolzenalp AG verbuchen. Konnten wir doch beim Bahnbetrieb die Zweihunderttausend-Franken-Grenze fast knacken. Ebenso im Restaurantbetrieb waren wir auf Rekordumsatz unterwegs. Zum Glück!

Das Wintergeschäft wurde schon früh eröffnet. So hatte es schon am ersten Dezemberwochenende 2023 Schnee bis ins Tal und wir konnten die ersten Schneetage registrieren. Dass dies der fast einzige Wintereinbruch im ganzen Winter war, konnten wir zu dieser Zeit noch nicht ahnen. Im Herbst konnten wir erfolgreich die Betriebskonzession um 20 Jahre verlängern und so den Weiterbestand unserer Sesselbahn auf rechtlicher Seite bis 2044 sichern. Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, gerne gibt Ihnen der Verwaltungsrat an unserer GV am Freitag, 27. September 2024, im Bergrestaurant Wolzenalp einen tieferen Einblick in unser Tun. Hiermit laden wir Sie herzlich zur Generalversammlung der Wolzenalp-Familie ein.

Rolf Hager, Präsident  
des Verwaltungsrats



Ein Sonnenaufgang auf dem Wannenspitzi, wie er im 2023 nicht selten war. Wanderwetter herrschte ab Hochsommer bis Spätherbst.

## Auf dem Gipfel und im Tal

Als ein vom Wetter abhängiges Naherholungsgebiet erleben wir Freud und Kummer so direkt wie den Regentropfen oder den Sonnenstrahl. Stimmt das Angebot, sind die Gäste da.

**G**anze 75 Zentimeter Neuschnee nach nur einer Nacht hüllten den Rietbach in ein dickes weisses Schneegewand. Die Freude allerdings hielt sich in Grenzen. Die Skiliftbügel waren längst veräumt, die Pistenstecken entfernt. Der Schnee fiel nämlich im April, in dem Monat, da das Geschäftsjahr 2023/24 endete und der Sinn schon nach Frühling stand.

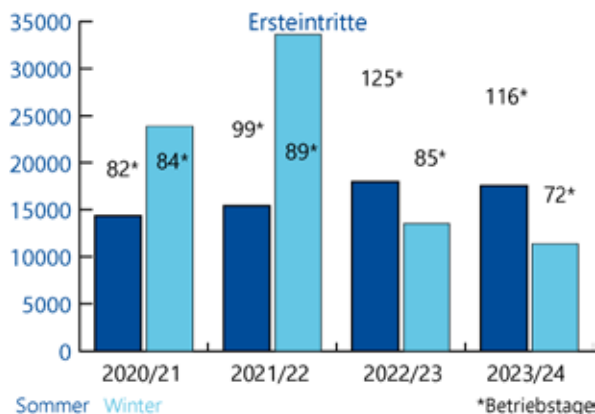
Wie könnten wir die Wetterkapiolen so leicht vergessen. Die warme Jahreszeit startete nass, bäumte sich dann zu einem Sommer und Herbst mit Rekordtemperaturen auf und setzte zum Finale mit frühem Wintereinbruch an, auf den im ganzen Monat Februar kein einziges Flöcklein mehr

fallen sollte. Pünktlich auf die Sportferien beherrschten Grüntöne die Landschaft. Dabei verzeichneten wir kurz davor noch Spitzentage mit traumhaften Bedingungen. Erfreulicherweise dürfen wir sagen, dass wir jederzeit bereit waren: Anfang Dezember für den ersten Skitag - 43 weitere sollten folgen - und zuvor im Sommer

für all die sonnenhungrigen Gäste, welche vom Nass der Vorwochen die Nase voll hatten und beim ersten Sonnenstrahl in die Wanderschuhe schlüpfen. Wir waren auch parat für ganze 65 Gesellschaften in den Sommermonaten - egal, ob ausserhalb der regulären Öffnungszeiten oder während des Betriebs. Allein am

Betttag zählten wir deren vier. Dazu braucht's hohe Einsatzbereitschaft und eine vorausschauende Personalplanung. Der bewusste Verzicht auf lange Saisonpausen zwischen den Jahreszeiten und die damit fast durchgehende Beschäftigung des Personals kommt uns diesbezüglich entgegen.

Das vergangene Geschäftsjahr war keines, in welchem wir grosse Investitionen tätigen konnten. Dafür war's eines, in dem wir Gutes etablieren durften und an langfristigen Zielen schmiedeten. So haben wir mit dem Skigebiet Pizol einen neuen Partner gefunden. Dort kostet ein Tagesticket für Inhaberinnen der Jahreskarte - wie in Elm und Wildhaus - die Hälfte.



# Rekordhoch und Winterflaute

Ein niederschlagsarmer Winter und ein fantastischer Sommer prägen das vergangene Geschäftsjahr. Leider halten sich die zwei Wetterphänomene nicht die Waage. Dafür gefällt der Blick auf die Personalsituation in der Gastronomie.

Zum zweiten Mal hintereinander schauen wir auf einen wenig be rauschenden Gesamtabschluss zurück. Der Grund liegt beim praktisch ausgefallenen Winterbahnbetrieb. Erstmals in der Geschichte der Wolzenalp AG fiel der Personenverkehr im Winter mit CHF 176'000 tiefer aus als derjenige im Sommer mit CHF 193'000. Ein Winterbahnumsatz von unter CHF 200'000 musste letztmals im 2006/07 ausgewiesen werden. Demgegenüber kann das Restaurant trotz der schwierigen Wintersaison einen Umsatzrekord von knapp CHF 700'000 aufzeigen. Und auch der Sesselbahnbetrieb im Sommer realisierte einen noch nie dagewesenen Umsatz.

**Team gut aufgestellt**  
Erfreulich ist die positive Personalentwicklung im Restaurant. Mit mehreren teilzeitlichen Festanstellungen konnte die im Vorjahr noch unsichere Mitarbeiter-Situation stabilisiert wer-

den. Dadurch meisterte der Gastrobereich die stetig steigende Nachfrage perfekt und das Angebot wurde noch mehr professionalisiert. Als Saisonbetrieb gilt die höchste Aufmerksamkeit allerdings der Personalkosten. Diese betragen über 55 Prozent des Gesamtumsatzes. Insbesondere bei den Aufwendungen im Bahnbetrieb während des Winters besteht für das Einrichten, die Unterhaltsarbeiten und für die selbst bei wenig Gästen konstante Präsenz an der Bahn ein hoher Sockelaufwand, der kaum reduziert werden kann. Im Restaurant wirkt sich der flauere Winterbetrieb ebenfalls kostenmässig aus. Die Personalkosten liegen zwar prozentmässig tiefer als im Vorjahr, jedoch rund 5% über dem langjährigen Durchschnitt. Der übrige Betriebsaufwand zeigt sich trotz Preissteigerungen bei allen Kostenarten mit unter 24% als solide und mit wenig Abwei-



Früh im Dezember präsentierte sich das Gebiet als Winterwunderland.

chungen zum Vorjahr. Die mobilen und immobilien Sachanlagen wurden mit CHF 70'000 abgeschrieben. Dieser Wert liegt unter dem langjährigen Ziel von mindestens 10%, weshalb angestrebt wird, diesen in den kommenden Jahren zu erhöhen. Mit rund CHF 10'000 sind die Finanzkosten, Zinsaufwände und Zahlungsgebühren überblickbar. Insbesondere sind diese Ausgaben unter dem Aspekt der Zeiteinsparung und der wegfallenden Gefahr beim Handeln mit Bargeld als gut investiert zu sehen.

Bahnbetrieb nicht auffangen. Die letzten sieben Jahre zeigen, dass umsatzmässig ein Zuwachs von rund CHF 400'000 auf fast CHF 700'000 enorm war. Dabei wuchsen auch die Kosten entsprechend.

### Ziele weiterverfolgen

Die stabile Personalsituation gilt es nun zu etablieren, um bei einem nächsten richtigen Winter bereit zu sein. Das ausgewiesene Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen mit rund CHF 38'000 entspricht etwa dem Vorjahr, ist aber rund CHF 110'000 unter dem langfristig gesteckten Renditeziel. Sehr erfreulich ist die unverändert hohe Unterstützung der Vereine im Gebiet. So überwiesen als Spenden der Skiclub Nesslau CHF 1'500, der Skiclub Neu St. Johann CHF 500 und das OK des Splash Contests CHF 800. Diese Geste schätzen der Verwaltungsrat und die Betriebsleitung sehr. Herzlichen Dank.

## Bilanz per 30. April 2024 mit Vorperiode

(Zahlen in CHF)

AKTIVEN	30.04.2024	%	30.04.2023	%
Flüssige Mittel	92'349.63	8.3	225'756.59	18.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'711.60	1.1	7'550.00	0.6
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	24'400.00	2.2	30'000.00	2.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'034.55	5.1	58'335.65	4.8
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>185'495.78</b>	<b>16.7</b>	<b>321'642.24</b>	<b>26.7</b>
Kautionen	4'712.00	0.4	3'000.00	0.2
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	0.0	200.00	0.0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4'912.00</b>	<b>0.4</b>	<b>3'200.00</b>	<b>0.3</b>
Werkzeuge und Geräte	800.00	0.1	1'300.00	0.1
Mobilien und Einrichtungen	118'400.00	10.7	90'600.00	7.5
System Ski-Data	27'000.00	2.4	30'000.00	2.5
Pistenfahrzeuge	10'000.00	0.9	10'000.00	0.8
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>156'200.00</b>	<b>14.1</b>	<b>131'900.00</b>	<b>11.0</b>
IFTanlagen und Gebäude	447'500.00	40.4	444'500.00	36.9
Restaurant und Kanalisation	211'625.05	19.1	207'917.05	17.3
Zufahrtsstrasse, Piste	103'056.75	9.3	94'884.80	7.9
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>762'181.80</b>	<b>68.7</b>	<b>747'301.85</b>	<b>62.1</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>923'293.80</b>	<b>83.3</b>	<b>882'401.85</b>	<b>73.3</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'108'789.58</b>	<b>100.0</b>	<b>1'204'044.09</b>	<b>100.0</b>

PASSIVEN	30.04.2024	%	30.04.2023	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99'420.96	9.0	132'118.45	11.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	77'361.55	7.0	45'009.55	3.7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>176'782.51</b>	<b>15.9</b>	<b>177'128.00</b>	<b>14.7</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	70'000.00	6.3	100'000.00	8.3
Langfristige Bankverbindlichkeiten (COVID-19 Kredit)	55'000.00	5.0	75'000.00	6.2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	24'000.00	2.2	28'500.00	2.4
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>149'000.00</b>	<b>13.4</b>	<b>203'500.00</b>	<b>16.9</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>325'782.51</b>	<b>29.4</b>	<b>380'628.00</b>	<b>31.6</b>
Aktienkapital	1'050'000.00	94.7	1'050'000.00	87.2
Gesetzliche Gewinnreserve	4'600.00	0.4	4'600.00	0.4
Freiwillige Gewinnreserve	6'100.00	0.6	6'100.00	0.5
Verlustvortrag	-237'283.91	-21.4	-205'502.60	-17.1
Jahresverlust	-40'409.02	-3.6	-31'781.31	-2.6
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>783'007.07</b>	<b>70.6</b>	<b>823'416.09</b>	<b>68.4</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'108'789.58</b>	<b>100.0</b>	<b>1'204'044.09</b>	<b>100.0</b>

# Einladung

Zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre.  
Freitag, 27. September 2024, 19.00 Uhr, Bergrestaurant Wolzenalp

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Präsenz
3. Genehmigung des Protokolls der 58. Generalversammlung
4. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2023/24, Verwendung des Jahresergebnisses
5. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Verwaltungsrats
6. Wahl der Revisionsstelle.

AG, Steuer- & Wirtschaftsberatung, 9630 Wattwil  
7. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die GV sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Znacht eingeladen. Die Zutrittskarten als Stimmfähigkeitsausweis werden ab 18 Uhr am Tag der GV gegen Vorweisung der Aktienbescheinigung oder einer Bankbescheinigung über deren Deponierung abgegeben.

Nesslau im August 2024.  
Der Verwaltungsrat

AEGERTER  
+BRÄNDLE  
Steuer- und Wirtschaftsberatung

AEGERTER + BRÄNDLE  
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung  
Zürcherstrasse 82, CH-8640 Rapperswil-Jona  
T +41 (0)52 920 51 71  
Grabenstrasse 2, CH-9320 Arbon  
T +41 (0)71 440 06 60  
Engelgasse 7, CH-9630 Wattwil  
T +41 (0)71 907 61 10

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wolzenalp AG, Nesslau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wolzenalp AG für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wattwil, 19. August 2024

AEGERTER + BRÄNDLE  
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Patrick Brändle  
dipl. Steuer- und dipl. Treuhänderexperte  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



## Erfolgsrechnung vom 1.5.2023 - 30.4.2024 mit Vorperiode

(Zahlen in CHF)

	2023/24	%	2022/23	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'098'252.92	100.0	1'112'323.25	100.0
Direkter Aufwand	-177'558.15	-16.2	-174'045.00	-15.6
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>920'694.77</b>	<b>83.8</b>	<b>938'278.25</b>	<b>84.4</b>
Personalaufwand	-622'453.20	-56.7	-615'482.76	-55.3
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>298'241.57</b>	<b>27.2</b>	<b>322'795.49</b>	<b>29.0</b>
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen	-91'276.97	-8.3	-111'436.87	-10.0
Fahrzeugaufwand	-8'714.80	-0.8	-14'598.80	-1.3
Sachversicherungen	-25'184.00	-2.3	-27'955.85	-2.5
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-36'193.05	-3.3	-34'542.10	-3.1
Energie- und Entsorgungsaufwand	-49'839.10	-4.5	-48'441.85	-4.4
Verwaltung und Informatik	-22'243.10	-2.0	-40'556.75	-3.6
Marketingaufwand	-15'923.30	-1.4	-3'660.50	-0.3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-10'776.65	-1.0	-5'323.66	-0.5
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-260'150.97</b>	<b>-23.7</b>	<b>-286'516.38</b>	<b>-25.8</b>
<b>Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)</b>	<b>38'090.60</b>	<b>3.5</b>	<b>36'279.11</b>	<b>3.3</b>
Abschreibung mobile Sachanlagen	-37'703.90		-31'744.00	
Abschreibung immobile Sachanlagen	-31'556.15		-32'200.00	
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-69'260.05</b>	<b>-6.3</b>	<b>-63'944.00</b>	<b>-5.7</b>
<b>Betriebliches Ergebnis II (EBIT)</b>	<b>-31'169.45</b>	<b>-2.8</b>	<b>-27'664.89</b>	<b>-2.5</b>
Hypothekarzinsaufwand	-2'049.19		-1'347.50	
Bankspesen, Kreditkartenkommissionen	-8'211.23		-7'595.62	
Finanzertrag	8.45		-	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-10'251.97</b>	<b>-0.9</b>	<b>-8'943.12</b>	<b>-0.8</b>
<b>Betriebliches Ergebnis III (EBT)</b>	<b>-41'421.42</b>	<b>-3.8</b>	<b>-36'608.01</b>	<b>-3.3</b>
ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	1'498.85	0.1	5'400.00	0.5
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-39'922.57</b>	<b>-3.6</b>	<b>-31'208.01</b>	<b>-2.8</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-486.45</b>	<b>-0.0</b>	<b>-573.30</b>	<b>-0.1</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-40'409.02</b>	<b>-3.7</b>	<b>-31'781.31</b>	<b>-2.9</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2023/24

(Zahlen in CHF)

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

### 2. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

### 3. Eigentumsbeschränkungen

	30.04.2024	30.04.2023
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Buchwerte):		
- Liftanlagen und Gebäude	447'500.00	444'500.00
- Restaurant und Kanalisation	211'625.05	207'917.05

### 4. Spartenrechnung Bahnverkehr

	30.04.2024		30.04.2023	
Personenverkehr Sommer	192'765.05		166'298.67	
Personenverkehr Winter	176'720.46		281'708.62	
Sonstiger Ertrag	36'444.30		29'522.36	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>405'929.81</b>	<b>100.0</b>	<b>477'529.65</b>	<b>100.0</b>
Personalaufwand	-232'319.00	-57.2	-242'674.06	-50.8
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>173'610.81</b>	<b>42.8</b>	<b>234'855.59</b>	<b>49.2</b>
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen	-54'416.51		-61'361.52	
Fahrzeugaufwand	-8'714.80		-14'598.80	
Sachversicherungen	-25'184.00		-27'955.85	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-28'032.70		-26'913.55	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-23'708.00		-28'273.90	
Verwaltung und Informatik	-19'767.55		-52'212.15	
Marketingaufwand	-8'254.85		-1'768.50	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-168'078.41</b>	<b>-41.4</b>	<b>-213'084.27</b>	<b>-44.6</b>
<b>Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)</b>	<b>5'532.40</b>	<b>1.4</b>	<b>21'771.32</b>	<b>4.6</b>
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-15'187.80		-22'356.15	
Abschreibung immobile Sachanlagen	-31'556.15		-32'200.00	
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-46'743.95</b>	<b>-11.5</b>	<b>-54'556.15</b>	<b>-11.4</b>
<b>Betriebliches Ergebnis II (EBIT)</b>	<b>-41'211.55</b>	<b>-10.2</b>	<b>-32'784.83</b>	<b>-6.9</b>

Anhang zur Jahresrechnung 2023/24

(Zahlen in CHF)

5. Spartenrechnung Restaurant	30.04.2024		30.04.2023	
Ertrag Restaurant Sommer	396'522.20		400'172.85	
Ertrag Restaurant Winter	283'637.51		219'928.75	
Sonstiger Ertrag	12'163.40		14'692.00	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>692'323.11</b>	<b>100.0</b>	<b>634'793.60</b>	<b>100.0</b>
Direkter Aufwand (Lebensmittel usw.)	-177'558.15	-25.6	-174'045.00	-27.4
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>514'764.96</b>	<b>74.4</b>	<b>460'748.60</b>	<b>72.6</b>
Personalaufwand	-390'134.20	-56.4	-372'808.70	-58.7
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>124'630.76</b>	<b>18.0</b>	<b>87'939.90</b>	<b>13.9</b>
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen	-36'860.46		-35'950.87	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühr	-8'160.35		-7'628.55	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-26'131.10		-20'167.95	
Verwaltungsaufwand	-10'144.00		-4'461.65	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-10'776.65		-5'223.09	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-92'072.56</b>	<b>-13.3</b>	<b>-73'432.11</b>	<b>-11.6</b>
<b>Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)</b>	<b>32'558.20</b>	<b>4.7</b>	<b>14'507.79</b>	<b>2.3</b>
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-19'516.10		-6'387.85	
Abschreibung immobile Sachanlagen	-3'000.00		-3'000.00	
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-22'516.10</b>	<b>-3.3</b>	<b>-9'387.85</b>	<b>-1.5</b>
<b>Betriebliches Ergebnis II (EBIT)</b>	<b>10'042.10</b>	<b>1.5</b>	<b>5'119.94</b>	<b>0.8</b>

6. Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten 30.04.2024 30.04.2023

Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufrechtsähnlichen Leasinggeschäften und langfristigen Mietverträgen, die nicht innert zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können:

FrigoJet (GV-Leasing)	14'315.60	-
Total inkl. MWSt	14'315.60	-

7. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen 30.04.2024 30.04.2023

Erlös aus Verkauf eigener Aktien	2'400.00	5'400.00
<b>Total Erlös</b>	<b>2'400.00</b>	<b>5'400.00</b>
Verschiedene unwesentliche Posten	-901.15	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>-901.15</b>	<b>-</b>
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>1'498.85</b>	<b>5'400.00</b>

8. Eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt per 30.4.2024 keine eigenen Aktien mehr.

Es bestehen keine weiteren offenlegungspflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR.

Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns

(Zahlen in CHF)

Zur Verfügung der Generalversammlung	2023/24	2022/23
Verlustvortrag	237'283.91	205'502.60
Jahresverlust	40'409.02	31'781.31
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>277'692.93</b>	<b>237'283.91</b>

Antrag des Verwaltungsrates	2023/24	2022/23
Bilanzgewinn	277'692.93	237'283.91
Entnahme aus der freiwilligen Gewinnreserve	-6'100.00	-
<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>271'592.93</b>	<b>237'283.91</b>

Wanderwetter bis zum Winter

Weitergewandert bis tief in den Spätherbst! Nach den Herbstferien geht der Betrieb bei uns munter weiter. Im November sind Bahn und Restaurant am Wochenende geöffnet. Aktuelle Betriebszeiten finden Sie jederzeit auf unserer Website.

NEUE BROSCHÜRE FEIERN & SEIN.

Das Bergrestaurant ist der Ort, wo sich Menschen in guter Gesellschaft wohlfühlen. Die Räumlichkeiten sowohl im Innern als auch auf der Terrasse bieten ausreichend Platz für Hochzeit, Vereinsfeier, Firmenevent Konfirmation, Trauerfeier, Taufe, Geburtstag und vieles mehr. Von der Kleingruppe bis zu Unternehmen mit 130 Personen, vom 3-Gang-Menü mit Service am Tisch bis zum Grillfest mit Smoker und Dessertbuffet, ob geschlossene Gesellschaft am Abend oder Integration in den Tagesbetrieb: Es sind kaum Grenzen gesetzt. Verschaffen Sie sich einen Überblick mit der neuen Broschüre „Feiern & Sein“. Sie ist im Bergrestaurant erhältlich oder kann auf der Website heruntergeladen werden.



An 11 Infostelen erfahren Familien nicht nur Interessantes - wer eifrig stempelt, erhält eine Belohnung.

Woody begeistert

Nach zehnjähriger Vorbereitungszeit ist ein neuer Themenweg auf der Wolzenalp realisiert. Er stösst auf grosses Interesse.

Seit Mai 2024 heisst es: Hinschauen, Ohren halten, Nase in die Luft halten, denn das Wanderabenteuer mit Woody dem Dreizehenspecht geht los. Seither erstreckt sich der Klimaerlebnispfad Toggenburg als ein Themenweg zu Energie, Natur, Ökologie und Klima über die Wolzenalp. Realisiert wurde er von den Vereinen Nesslau Tourismus und energietal toggenburg, die ein Augenmerk auf das authentische Erlebnis der örtlichen Natur legen. Und so bettet sich die Familienwanderung ins Gebiet ein, was die Wolzenalp AG als Nutzniesserin des Erlebnisses umso mehr freut. Das Angebot wird finanziell durch uns unterstützt, wobei unsere Mitarbeitenden auch im Unterhalt, Bau oder Marketing Hand bieten. Der Klimaerlebnispfad Toggenburg folgt dem offiziellen Wanderweg via Ijental nach Nesslau. Start ist bei der Bergstation. Die reine Wanderzeit beträgt 2,5 Stunden mit grössten Kindern. Auf knapp 7,5 Kilometer mit kaum Anstieg und sanftem Ab-

Ein Prost auf Willy Brülisauer

Vor 44 Jahren begann die Ära Willy Brülisauer im Verwaltungsrat. Und nun gönnt sich der Pensionär seinen verdienten Wolzenalp-Ruhestand. Wir sagen Dankeschön, Willy! Hunderte Protokolle hat der fleissige und akkurate Aktuar in dieser Zeit geschrieben, Dutzende kritische Fragen gestellt, so manche Hochs und Tiefs miterlebt. Selbst grosse Brocken hat er gestemmt - allen voran die Neuzeichnung der Aktien im Jahr 1996 mit dem Ziel der Erhöhung des Kapitals auf über eine Million.



PISTENBERICHT.

Dank einer interaktiven Karte fürs ganze Toggenburg können wir unser Angebot an (Ski-)pisten und Anlagen allen Schneesportbegeisterten präsentieren, die den Schneebericht in der Region checken. Der Service ermöglicht Details über die gespurten Pisten auch auf unserer Website: wolzenalp.ch/pistenbericht.

STEUERWERTE.

Bewertung der Aktien durch das Kantonale Steueramt St. Gallen: Vermögenswerte per 31.12.2023:

Nennwert Fr. 250.00  
Bruttosteuerverwert Fr. 215.00

Angaben zu den aktuellen Steuerwerten erhalten Sie im Internet unter: www.steuern.sg.ch -> Kursliste -> Steuerwertliste



## Zum Gedenken

Unsere Geschäftsführerin im Bergrestaurant Vreni Früh ist am 8. Juli 2024 verstorben. Unvergesslich bleiben ihr Mut, ihre Herzlichkeit und ihre Menschlichkeit.

In allem, was unsere Gäste im Bergrestaurant erleben, steckt ihre Leidenschaft, ihr Herzblut und ihr Sinn fürs Genussliche drin: Vreni Frühs Wirken auf der Wolzenalp hallt noch lange nach, auch wenn ihr herzliches Lachen verstummt ist.

Vreni Früh war eine Persönlichkeit, die das Anpacken nicht scheute. Qualität war ihr enorm wichtig. Und so entschied sie sich vor rund 15 Jahren auf der Skipiste ziemlich spontan, die Leitung des Bergrestaurants und dessen Weiterentwicklung zu einem Ort, an dem sich Menschen wohlfühlen, an die Hand zu nehmen. Ganz ohne Erfahrung und ohne



Vreni Früh leitete das Bergrestaurant während 15 Jahren.

Wirte-Gen im Rucksack, hatte sie sich das Handwerk und das Wissen selbst beigebracht. Sie war zur Stelle, wo es nötig war: am Herd, im Abwasch - ja beim „Absesseln“ an der Bahn. Nie hatte sie sich in den Mittelpunkt gestellt, immer vertrat

sie die Haltung, dass es nur gemeinsam vorwärts geht. Ihre Dankbarkeit fürs gemeinsame Wirken und ihre Wertschätzung suchen ihresgleichen. Das einstige Selbstbedienungsrestaurant geriet schnell in Vergessenheit, so heimelig und gast-

freundlich gestaltete sie den Dreh- und Angelpunkt. Dieser wurde bald zu ihrem zweiten Daheim. Die Mutter im Restaurant, der Vater an der Bahn - klar sprang dieser Funke Herzblut auf die vier Töchter über. Wie selbstverständlich halfen diese früh mit und tun das noch heute. Klagen lag Vreni Früh fern, selbst wenn Fridolin im Winter so stark in den Betrieb eingebunden war, dass sie die junge Familie, Haus, Hof und Garten und die Hobbies der Kinder im Alleingang managte. In Vreni Früh verliert die Wolzenalp-Familie eine treibende Persönlichkeit und einen liebenswerten Mitmenschen.

## Unterstützung bei Projekten

Der Verwaltungsrat darf neu in Bezug auf vereinzelte Projekte auf die Expertise von Nicolo Huder zählen. Der in Berggün aufgewachsene zweifache Familienvater mit Jahrgang 1983 bringt Erfahrung als Unternehmensberater im Speziellen im Bereich der Bergbahnen mit, womit er prädestiniert ist, Projekte zu leiten oder zu unterstützen. Heute arbeitet er als Risk Controller bei einem Liechtensteiner Finanzunternehmen. Nicolo Huder wohnt mit seiner Familie im Bühl und fährt mit dieser gerne vor der Haustür Ski.



Voller Einsatz fürs Hochzeitsmenü: Wir schätzen uns glücklich, auf ein tolles Team zählen zu dürfen.

## Auf Kurs

Zeit für einen Generationenwechsel:  
Das Bergrestaurant erhält ein neues Leitungsteam.

Neue Gesichter, frischer Wind. Das Team im Bergrestaurant ist gut aufgestellt. Neutragen Séverine Rutz-Früh und Jasmin Schmidlin als Co-Leiterinnen die Verantwortung. Als Küchenchef lenkt Aymard

Häcki die Geschicke am Herd und zeigt sich verantwortlich für die saisonale Speisekarte. Martina Wickli, welche die Aufgabe bislang innehatte, ist als zweifache Mutter etwas kürzergetreten, wobei wir sie und ihr Faible

für Patisserie weiterhin zum Team zählen dürfen. Per Ende Jahr verlässt René Haltiner den Betrieb in Richtung verdienten Ruhestand. Bis dahin kreierte er noch so manchen Coupe und Salat, der für Wow-Effekt sorgt.

## AGENDA.

### WILDSAISON.

Während den Herbstferien setzen wir auf Wildes und Erntefrisches. Reh, Hirsch, Spätzli, Pilz und Co. verfeinert mit Rotkraut, Preiselbeeren, Maroni sowie Vermicelles zum Dessert.

### METZGETE-BUFFET.

Immer am 1. November speisen Sie vom Metzgete-Bufferet à discrétion.

### VORVERKAUFSTAGE.

Mitte und Ende November laden wir zum Vorverkauf an der Talstation. Sie geniessen einen heissen Drink an der kühlen Bar und schwelgen in Vorfreude auf den Winter.

### CHLAUS-TAG.

Es schaut der Samichlaus vorbei auf der Wolzenalp. Wer ihn draussen im Winterwald sucht, wärmt Seele und kalte Finger danach bei einem Chlausmenü im Bergrestaurant.

### OSTERBRUNCH.

Ei, Ei, Ei, da ist der Hase verzückt. An den Osterfeiertagen ist die Bahn in Betrieb und am Ostersonntag sowie am Ostermontag richten wir im Bergrestaurant ein Brunchbufferet ein. Kinder machen sich auf die Suche nach bunten Nestern.

### MUTTERTAG.

Ausgiebig brunchen vom Buffet und der liebsten Mama etwas Gutes tun.

### 1. AUGUST.

Am Nationalfeiertag richten wir zum Zmorge ein Buurebrunch-Bufferet ein. Am Abend gibt's Feines vom Grillbufferet, Musik, einen Lampionumzug und einen Funken. Organisiert wird der Anlass gemeinsam mit dem Einwohnerverein Bühl.

